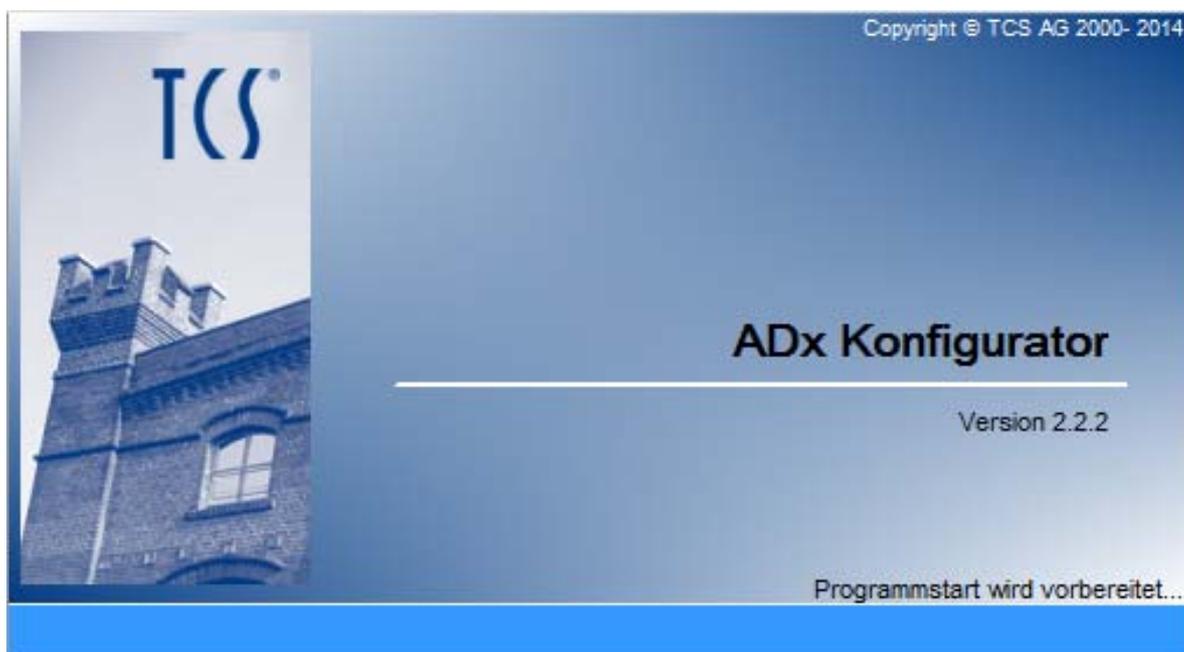




# Handbuch ADx-Konfigurator

Version 2.2.2



# Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang .....	4
Einleitung .....	4
Hinweise zum Handbuch .....	4
Programmübersicht .....	4
Systemvoraussetzungen .....	4
Installation .....	4
Programm downloaden und installieren .....	4
Programm deinstallieren .....	5
<i>Windows Vista und Windows 7</i> .....	5
<i>Windows 8</i> .....	5
Anforderungen an den Anwender .....	5
Anschließen .....	5
<i>Allgemeines</i> .....	5
<i>Treiber installieren für AD3/AMI1010x mit USB-Anschluss</i> .....	5
Programmstart .....	6
Zuordnen von Schnittstellen .....	6
Übersicht Programmfenster .....	8
Funktionen und Einstellungen .....	9
<i>Menüleiste</i> .....	9
<i>Gespeicherte ADX/AMI</i> .....	9
<i>Außenstation suchen</i> .....	10
<i>Liste der Konfigurationsdateien</i> .....	10
<i>ADX/AMI auslesen</i> .....	11
<i>ADX/AMI speichern</i> .....	11
<i>Auswahl ADX/AMI-Typ</i> .....	11
<i>Kommunikation</i> .....	12
<i>Einstellungen</i> .....	12
USB oder RS485 Verbindung zwischen AD3/AMI1010x und PC herstellen .....	13
Konfiguration der ADx-Außenstation .....	14
Tab Parameter 1 (AD1, AD2 und AD3/AMI1010x) .....	14
<i>Seriennummer</i> .....	14
<i>Beschreibung</i> .....	14
<i>ADx-Typ (für AD1 und AD3/AMI1010x)</i> .....	14
<i>AS Adresse</i> .....	14
<i>Sprechzeit</i> .....	15
<i>Bereitschaftszeit</i> .....	15
<i>Türöffnerzeit</i> .....	15
<i>Alte Firmware</i> .....	15
<i>Lichtschaltfunktion</i> .....	15
<i>Sprechen nur bei Türbereitschaft</i> .....	15
<i>Türöffnen nur bei Türbereitschaft</i> .....	15
<i>Langes Türöffnerprotokoll nicht auswerten</i> .....	16
<i>Taste Export</i> .....	16
<i>Taste Werkseinstellungen</i> .....	16
Tab Parameter 2 (AD1, AD2 und AD3/AMI1010x) .....	17
<i>Zugangscodes</i> .....	17
<i>Sprache</i> .....	17
<i>Akustische Rückmeldung (nur ADS/AMI1010x)</i> .....	17

<i>Rufzeit</i> .....	17
<i>Konfiguration des Meldereingang (nur AD3/AMI1010x)</i> .....	17
<i>Autom. Sommer-/Winterzeit (nur AD3/AMI1010x)</i> .....	17
Tab Parameter 3 (nur AD3/AMI1010x) .....	18
<i>Einstellungen der Bedienoberfläche</i> .....	18
<i>Eingabegerät(e)</i> .....	18
<i>Hintergrundbeleuchtung</i> .....	18
<i>Temperatursensor</i> .....	18
<i>Andere Bezeichnung für</i> .....	18
Tab Bewohner .....	19
<i>Datensatz anlegen</i> .....	19
<i>Sortieren der Liste</i> .....	19
<i>Löschen der gesamten Bewohnerdatenbank</i> .....	19
Tab Bewohner .....	20
<i>AD1 und AD2</i> .....	20
<i>AD2 und AD3/AMI1010x</i> .....	20
<i>AD3/AMI1010x</i> .....	21
<i>Startbildschirm (AD3/AMI1010x)</i> .....	21
Senden der Parameter und Bewohnerdatenbank .....	22
<i>AD1 und AD2</i> .....	22
<i>AD1, AD2, AD3/AMI1010x</i> .....	22
<i>AD3/AMI1010x</i> .....	22
Löschen von Konfigurationsdateien .....	22
Service .....	23

# Lieferumfang

Handbuch ADx-Konfigurator

## Einleitung

### Hinweise zum Handbuch

Das Handbuch beschreibt wesentliche Handlungsabläufe. Begriffe in kursiver Schrift geben im Programm wörtlich verwendete Bezeichnungen wieder. (z.B. Taste *ADX/AMI speichern*). Unterstrichene Wörter sind Verweise. Durch Strg. + Klick auf den Verweis können Sie zum angegebenen Thema gelangen.

## Programmübersicht

Der ADx-Konfigurator bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Einstellen der Parameter (z.B. Lichtschaltfunktion, Sprechzeit, Türöffnerzeit, ...)
- Festlegen der Codenummern für Master- und Zugangscodes
- Verwalten der Bewohnerdatenbank
- Einstellen des Startbildschirms des Displaymoduls
- Senden der Parameter und Bewohnerdaten an die Außenstation.

## Systemvoraussetzungen

- PC mit 1-GHz Prozessor oder höher
- Internetverbindung zum Download der Software
- 1 freier USB-Anschluss für Wartungsinterface FBI1210-0
- Grafikkarte mit einer VGA-Auflösung 800 x 600 Pixel mit 256 Farben
- Betriebssystem: Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 bzw. 8 (32/64)
- 38 MB freier Speicher

## Installation

### Programm downloaden und installieren

- ▶ Laden Sie sich die Software configo™ von unserer Homepage unter Download Software/Konfiguratoren herunter: <https://www.tcsag.de/download/software/konfiguratoren/?catid=2153>.
- ▶ Speichern Sie die ZIP-Datei auf Ihrem PC.
- ▶ Entpacken Sie die ZIP-Datei.
- ▶ Starten Sie die Datei ADx\_Configurator\_v2\_2\_2\_Install.exe. Sie werden am Bildschirm durch die Installation geführt.

## Programm deinstallieren

### *Windows Vista und Windows 7*

- ▶ Klicken Sie auf *Start > Systemsteuerung > Programme > Programme deinstallieren*.
- ▶ Wählen Sie das Programm *ADx-Konfigurator v2.2.2.* aus.
- ▶ Klicken Sie auf *deinstallieren* und bestätigen Sie mit *OK*.
- ▶ Alternativ wählen Sie unter *Start > alle Programme > TCS > ADx-Konfigurator v2.2.2. > ADx-Konfigurator v.2.2.2. entfernen* und bestätigen Sie mit *Ja*.

### *Windows 8*

- ▶ Öffnen Sie die *Charme Bar*.
- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt *Einstellungen*. Die Einstellungsmöglichkeiten werden Ihnen angezeigt.
- ▶ Wählen Sie die Option *Systemsteuerung*.
- ▶ Wählen Sie *Programme* und die Option *Programme deinstallieren*. Sie erhalten eine Übersicht über alle installierten Programme.
- ▶ Wählen Sie *ADx-Konfigurator v2.2.2.* und öffnen Sie das Kontextmenü mit der rechten Maustaste.
- ▶ Wählen Sie die Option *Deinstallieren*. Folgen Sie den Anweisungen der Deinstallation.

## Anforderungen an den Anwender

Die Anwendung des ADx-Konfigurators setzt Kenntnisse der TCS:BUS<sup>®</sup>-Technologie und der TCS:BUS<sup>®</sup>-Anlagen voraus.

## Anschließen

### *Allgemeines*

Die TCS:BUS<sup>®</sup>-Anlage kann über das Interface FBI1210-0 (USB-Anschluss) an Ihrem PC angeschlossen werden. Detaillierte Informationen zum Anschließen des Interface FBI1210-0, Installation und zur Schnittstellenzuordnung finden Sie in den Produktinformationen FBI1210-02 und Außenstationsserien (AD1, AD2 und AD3/AMI1010x). Diese sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de).

Für eine Datenübertragung zwischen Außenstationsserie ADx und PC muss eine Verbindung zwischen beiden bestehen. Nehmen Sie die TCS-Anlage in Betrieb und schließen Sie ihren PC über das Interface FBI1210-0 am TCS:BUS<sup>®</sup> an.



Die Außenstation AD3/AMI1010x kann direkt am USB-Anschluss des PC oder über eine RS485-Schnittstelle angeschlossen werden. Beachten Sie dazu die gesonderten Ausführungen in diesem Handbuch (siehe S. 13).

### *Treiber installieren für AD3/AMI1010x mit USB-Anschluss*

Der Treiber muss nur installiert werden, wenn die Außenstation (AD3/AMI1010x) direkt über eine USB-Schnittstelle angeschlossen wird.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Außenstation am TCS:BUS<sup>®</sup> angeschlossen ist und Netzspannung anliegt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Außenstation mit dem Interface FBI1210-0 oder USB (AD3/AMI1010x) am PC angeschlossen ist.
- ▶ Laden Sie sich die Treiber von unserer Homepage unter *Download > Software > Treiber* herunter: <https://www.tcsag.de/download/software/treiber/>.
- ▶ Speichern Sie die ZIP-Datei auf Ihrem PC:

- ▶ Entpacken Sie die ZIP-Datei.
- ▶ Starten Sie die Datei CDM20600.exe. Sie werden am Bildschirm durch die Installation geführt.

## Programmstart

- ▶ Starten Sie das Programm durch Anklicken des Desktop- oder Startmenü-Icons (Abb. 1).
- ▶ Alternativ klicken Sie auf *Start > Alle Programme > TCS > ADx-Konfigurator > ADx-Konfigurator v2.2.2*.
- ▶ Wählen Sie die Sprache aus (Abb. 2).
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.



Abb. 1: Desktop-Icon



Die Abfrage *Sprache auswählen* kann ausgeschaltet werden.

- ▶ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen im Fenster *Sprache auswählen* (Abb. 2). Alternativ können Sie im Menü *Einstellungen* die Auswahl *Sprachauswahl* deaktivieren (S. 12).

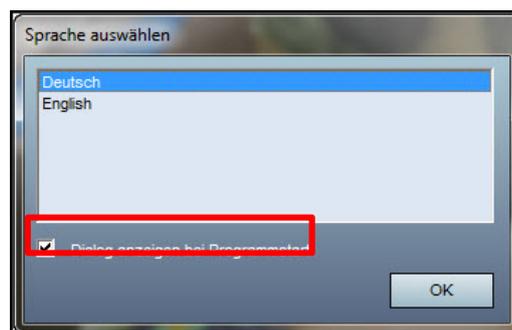


Abb. 2: Sprache auswählen

Der ADx-Konfigurator v2.2.2 wird gestartet. Dieser führt zu Beginn eine Abfrage der angeschlossenen TCS:BUS® Interfaces durch (Abb. 3).



Ist das Interface FBI1210-0 oder keine AD3/AMI1010x-Außenstation über USB angeschlossen, erscheint eine Fehlermeldung.

- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*, wenn kein Interface angeschlossen ist oder keine USB-Verbindung mit einer AD3/AMI1010x-Außenstation besteht.
- ▶ Prüfen Sie ggf., ob das Interface FBI1210-0 ordnungsgemäß angeschlossen ist bzw. die USB-Verbindung zur AD3/AMI1010x-Außenstation besteht (Abb. 4).

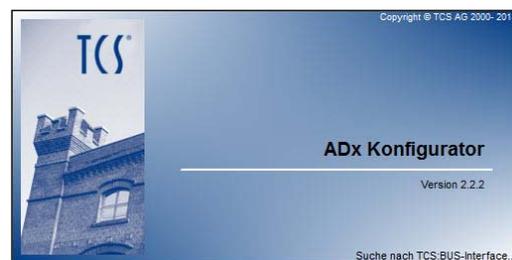


Abb. 3: Programmstart

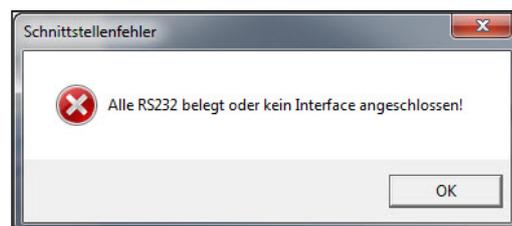


Abb. 4: Fehlermeldung

## Zuordnen von Schnittstellen

Beim Programmstart erfolgt stets eine automatische Suche nach einem Interface.



Bei erneutem Start des PC (oder bei erneuter Verbindung des FBI1210-0 oder der AD3/AMI1010x mit dem PC) wird die Nummer einer virtuellen COM-Schnittstelle neu vergeben.

Wenn mehrere Interfaces angeschlossen sind, ist es ratsam der jeweiligen TCS-Anwendung eine feste Schnittstelle zuzuordnen. Damit wird beim Start des ADx-Konfigurators stets auf die gleiche Schnittstelle (und damit auf den gleichen TCS:BUS®) zugegriffen.

Der PC erkennt das FBI1210-0, sobald es angeschlossen ist. Eine entsprechende Meldung wird ausgegeben.

- ▶ Starten Sie den Geräte-Manager (Windows 7): *Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte-Manager*.
- Im Verzeichnis *Anschlüsse (COM und LPT)* sehen Sie die Belegung der Schnittstellen.
- Ist der Treiber für den FBI1210-0 oder die AD3/AMI1010x ordnungsgemäß installiert, wird eine virtuelle Schnittstelle erzeugt.
- Im Geräte-Manager wird die Schnittstelle als USB Serial Port (COM ...) angezeigt (Abb. 5).
- ▶ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Desktop-Verknüpfung *ADx-Konfigurator*.
- ▶ Wählen Sie *Eigenschaften*. Die Nummer des virtuellen COM-Ports ist im Gerätemanager zu erkennen.
- ▶ Ergänzen Sie im Eingabefeld *Ziel*: die Nummer der virtuellen Schnittstelle: {Leerzeichen}COM{Nr. der Schnittstelle, z.B. 3} (Abb. 6).



Abb. 5: USB Serial Port (COM)



- ▶ Legen Sie ggf. weitere ADx-Konfigurator-Verknüpfungen auf Ihrem Desktop an, wenn ein weiterer TCS:BUS® angeschlossen werden soll.
- ▶ Verfahren Sie weiter wie zuvor beschrieben.

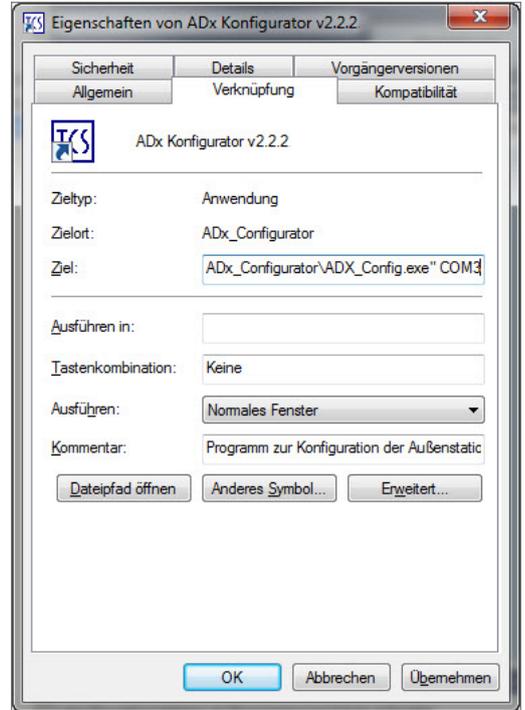


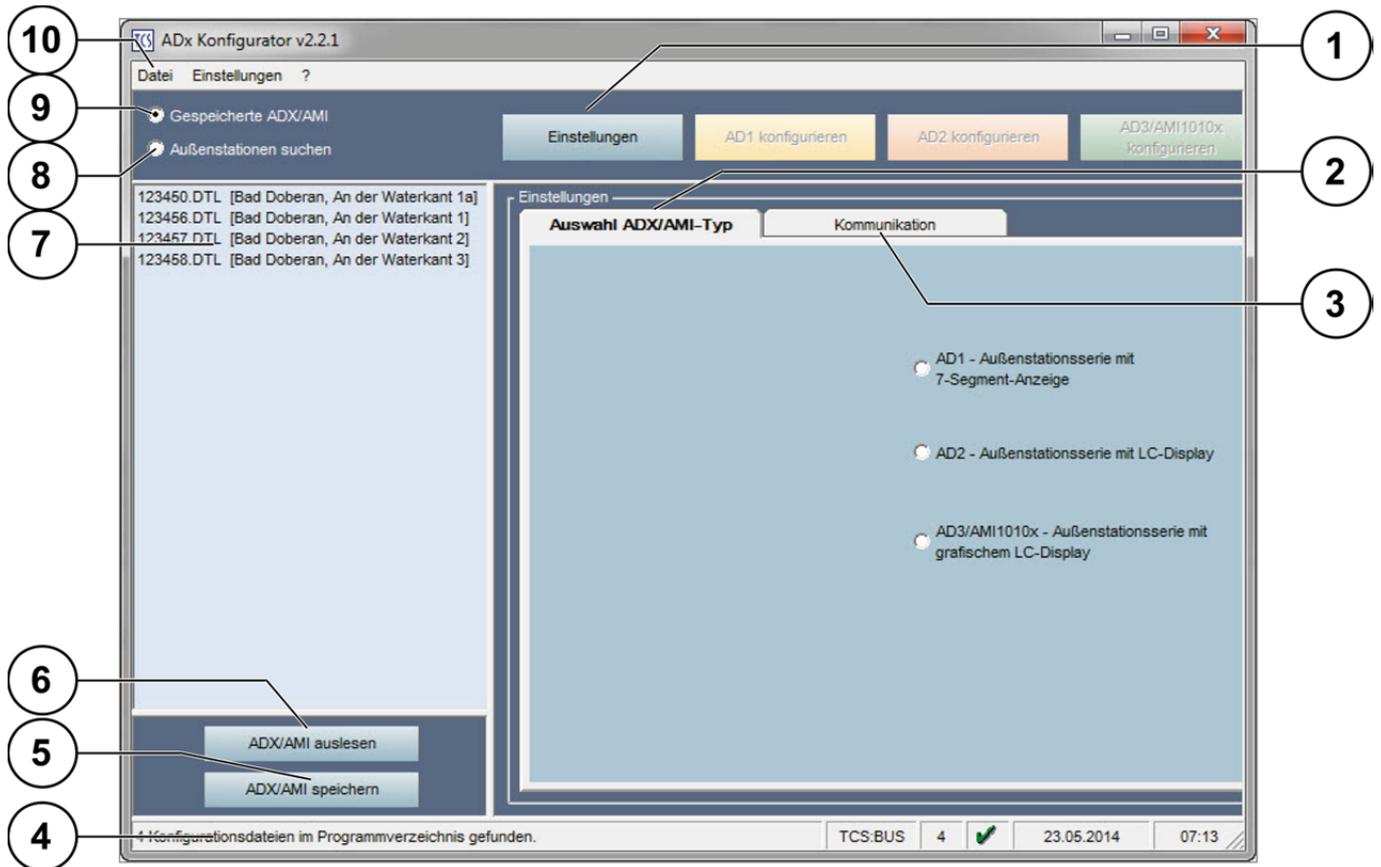
Abb. 6: Eigenschaften ADx-Konfigurator

Wird das Programm jetzt gestartet, erfolgt nach dem Suchen aller vorhandenen COM-Ports sofort der Versuch, einen TCS:BUS® an dem angegebenen COM-Port zu finden. Ist das nicht erfolgreich, wird nicht nach weiteren Ports gesucht, sondern eine Fehlermeldung ausgegeben (Abb. 7).

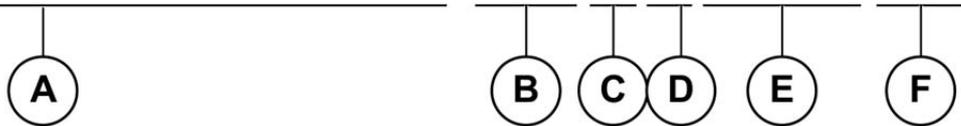


Abb. 7: Fehlermeldung

# Übersicht Programmfenster



- |   |                     |    |                                 |
|---|---------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Einstellungen       | 6  | ADX/AMI auslesen                |
| 2 | Auswahl ADX/AMI-Typ | 7  | Liste der Konfigurationsdateien |
| 3 | Kommunikation       | 8  | Außenstation suchen             |
| 4 | Statusleiste        | 9  | gespeicherte ADX/AMI            |
| 5 | ADX/AMI speichern   | 10 | Menüleiste                      |



- |          |   |          |  |
|----------|---|----------|--|
| <b>A</b> | <p><b>9</b> <i>Gespeicherte ADx ausgewählt:</i> Anzahl der bereits gespeicherten Konfigurationsdaten</p> <p><b>8</b> <i>Außenstation suchen ausgewählt:</i> Anzahl Außenstationen am TCS:BUS®</p> | <b>D</b> | <p>Verbindung Außenstation mit PC:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rotes Kreuz: keine Verbindung</li> <li>• grünes Häkchen: Verbindung hergestellt</li> </ul> |
| <b>B</b> | PC angeschlossen über TCS:BUS® (USB oder RS485)   | <b>E</b> | aktuelles Datum  |
| <b>C</b> | Nummer COM-Port (z.B. 4)  | <b>F</b> | aktuelle Uhrzeit   |

# Funktionen und Einstellungen

## Menüleiste

### Datei:

- ▶ Klicken Sie auf *Neu* zum Erstellen einer neuen Konfigurationsdatei.
- ▶ Klicken Sie auf *Speichern* zum Speichern der Konfigurationsdatei.
- ▶ Klicken Sie auf *Kopie speichern unter...* zum Erstellen einer Sicherungskopie an einem anderen Speicherort.
- ▶ Klicken Sie auf *Löschen* zum Löschen einer Konfigurationsdatei.
- ▶ Klicken Sie auf *Beenden* zum Beenden des ADx-Konfigurators.

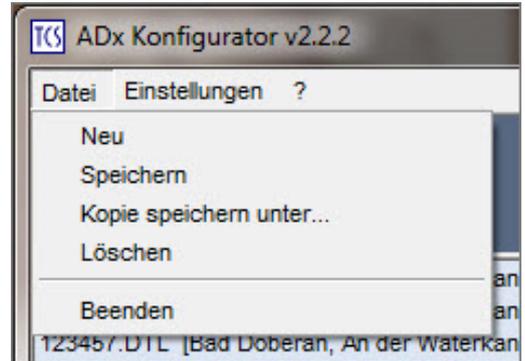


Abb. 8: Menüleiste - Datei

### Einstellungen:

- ▶ De- bzw. Aktivierung der Abfrage *Sprachauswahl* beim Programmstart (Abb. 9).
- ▶ Ein- bzw. Ausblenden der *Statusleiste* (Abb. 9).

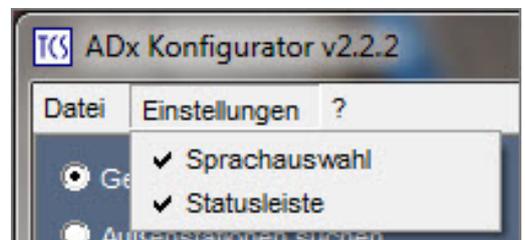


Abb. 9: Einstellungen

### Hilfe:

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Ihrer Programmversion (Abb. 10).



▶ Bewegen Sie die Maus über Felder und Tasten. Ihnen wird ein Quickinfo angezeigt.

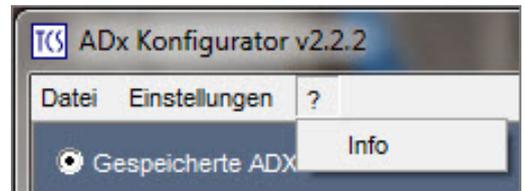


Abb. 10: Hilfe

## Gespeicherte ADX/AMI

Das Optionsfeld *Gespeicherte ADX/AMI* ist bei Programmstart aktiviert (Abb. 11). Gespeicherte Konfigurationsdateien werden in der Liste der Konfigurationsdateien angezeigt (Abb. 12).



Die Konfigurationsdateien werden im Ordner gespeichert, in dem das Programm ADx\_CONFIG installiert wurde.



Abb. 11: Optionsfeld Gespeicherte ADx



Abb. 12: Liste der Konfigurationsdateien

## Außenstation suchen

- Klicken Sie auf das Optionsfeld *Außenstation suchen*. Die Außenstationen werden mit der 6-stelligen Seriennummer in der *Liste der Konfigurationsdateien* angezeigt (Abb. 13).

**i** Die 6-stellige Seriennummer der Außenstation wird als Dateiname benutzt.

**i** Es werden alle Außenstationstypen gefunden, sowohl Display-Außenstationen AD1, AD2 und AD3/AMI1010x als auch andere Außenstationen (z.B. PES, PAK, ...).

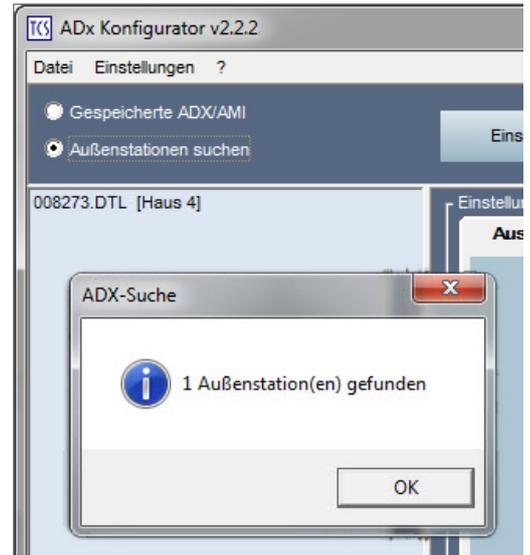


Abb. 13: Außenstation suchen

## Liste der Konfigurationsdateien

In der *Liste Konfigurationsdateien* werden Ihnen alle gespeicherten und ausgelesenen Außenstationen angezeigt (Abb. 19).

**i** Bezeichnungen in der Konfigurationsliste:

- 001234.DTL => neu ausgelesene Außenstation
- 001234.DTL [Bezeichnung] => gespeicherte Außenstation.

- Klicken Sie auf einen Namen in der Liste zum Laden der Konfigurationsdatei.

**i** Wird ein ADx-Typ nicht eindeutig identifiziert, wird dieses gemeldet (Abb. 15). Wählen Sie aus der Liste (Abb. 15) den richtigen ADx-Typ aus und bestätigen Sie mit *Auswählen*.

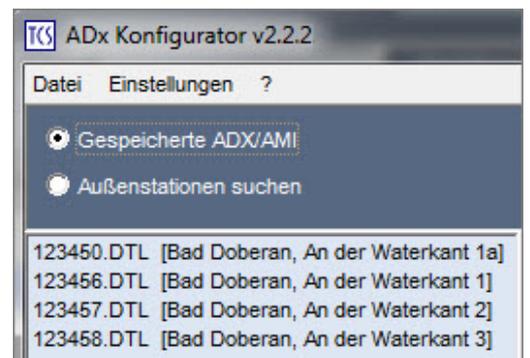


Abb. 14: Liste Konfigurationsdateien

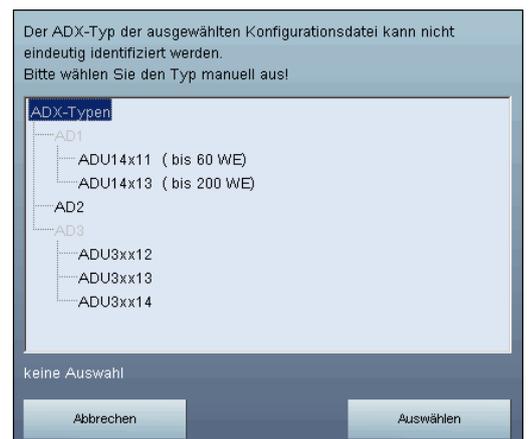


Abb. 15: ADx-Typ bestimmen

## ADX/AMI auslesen

Die Parameter und Daten der Außenstationen können ausgelesen werden.

- ▶ Wählen Sie eine Außenstation aus der Liste der Konfigurationsdateien.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI auslesen* (Abb. 16).



- Alle Daten werden bei der AD1 und AD2 ausgelesen.
- Bei der AD3/AMI1010x erfolgt zuvor eine Abfrage (Abb. 17).
- Durch eine Auswahl kann die Übertragungszeit verkürzt werden.



- Außenstationen die nicht zu der Serie ADx gehören (z.B. PES, PAK, ...) können nicht ausgelesen werden.
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt (Abb. 18).



Abb. 16: ADX/AMI auslesen



Abb. 17: AD3/AMI1010x auslesen - Abfrage

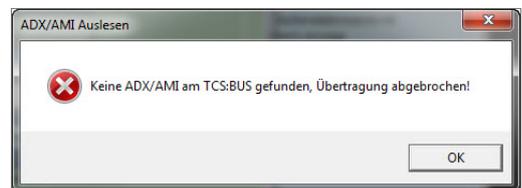


Abb. 18: Fehlermeldung

## ADX/AMI speichern

- Beschreibung, Parameter und Datensätze der Außenstation werden in einer Konfigurationsdatei gespeichert (.DTL-Dateiformat).
- ▶ Wählen Sie eine Außenstation aus der Liste der Konfigurationsdateien.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern*. Der Dateiname xxxxxx.DTL (Seriennummer der Außenstation) wird durch den Text im Feld Beschreibung ergänzt (Abb. 19).

Dateiname Beschreibung

008273.DTL	[An der Waterkant 10 (Haus 1)]
123456.DTL	[An der Waterkant 11 (Haus 2)]
123457.DTL	[An der Waterkant 12 (Haus 3)]
123458.DTL	[An der Waterkant 13 (Haus 4)]
123854.DTL	[Bürgerende Seestr. 12]
123987.DTL	[Bürgerende Seestr. 20]
165487.DTL	[Bürgerende Seestr. 22]
865487.DTL	[Bürgerende Seestr. 30]

Abb. 19: Dateiname Konfigurationsdatei

## Auswahl ADX/AMI-Typ

- ▶ Wählen Sie den Tab *Auswahl ADX/AMI-Typ*.
- ▶ Klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld zur Auswahl des ADX/AMI-Typ (Abb. 20):
  - AD1 - Außenstationsserie mit 7-Segment-Anzeige
  - AD2 - Außenstationsserie mit LC-Display
  - AD3/AMI1010x - Außenstationsserie mit grafischem LC-Display



- Beachten Sie, dass nur bei korrekter Auswahl die Außenstation konfiguriert werden kann.
- Eine Abbildung der ausgewählten Außenstation wird eingeblendet (Abb. 20).

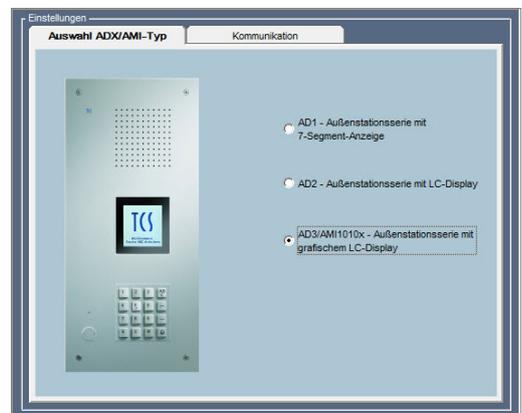


Abb. 20: Auswahl ADx-Typ

- Die Konfigurations-Taste (z. B. *AD3/AMI1010x konfigurieren*) wird aktiviert (Abb. 21).

► Klicken Sie auf die Taste *AD3/AMI1010x konfigurieren*. Die Tabs zur Konfiguration der Außenstation werden eingeblendet:

- Parameter 1
- Parameter 2
- Parameter 3 (nur bei AD3/AMI1010x)
- Bewohner
- Startbildschirm (nur bei AD3/AMI1010x)
- Senden.



Abb. 21: Konfigurations-Tabs

### Kommunikation

- Der Tab *Kommunikation* zeigt den aktuellen Stand der Verbindung an (Abb. 22).
- Wählen Sie die virtuelle COM-Schnittstelle aus, die beim Anschließen des Gerätes erzeugt wurde (S. 6).



- Die Liste der vorhandenen Schnittstellen kann durch Betätigen der Taste *Liste aktualisieren* aktualisiert und ggf. eine andere Schnittstelle ausgewählt werden.
- Klicken Sie auf die Taste *Verbindung aktivieren*.
- Eine aktive Verbindung wird in der Statusleiste durch ein *grünes Häkchen* angezeigt (Abb. 23).

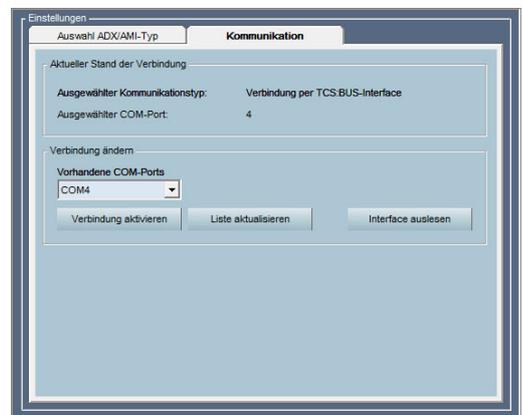


Abb. 22: Tab Kommunikation

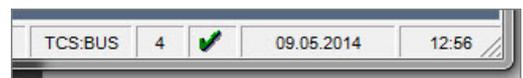


Abb. 23: aktive Verbindung

### Einstellungen

► Klicken Sie auf die Taste *Einstellungen*, wenn Sie den ADX/AMI-Typ auswählen oder die Schnittstelle wechseln wollen (Abb. 24).



Abb. 24: Taste Einstellungen

# USB oder RS485 Verbindung zwischen AD3/AMI1010x und PC herstellen

Zum Aufbau einer USB oder RS485 Verbindung zwischen AD3/AMI1010x-Außenstation und PC, muss zuerst eine Konfigurationsdatei erstellt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Gehen Sie auf das Menü *Datei* und wählen Sie die Option *Neu*.
- ▶ Wählen Sie aus dem Tab *Auswahl ADx-Typ* das Optionsfeld *AD3/AMI1010x-Außenstationsserie mit grafischem LC-Display*. Die Taste *AD3/AMI1010x konfigurieren* wird aktiviert.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *AD3/AMI1010x konfigurieren*. Die Konfigurations-Tabs *AD3/AMI1010x* werden eingeblendet (Abb. 25).
- ▶ Wählen Sie den Tab *Parameter 1*.
- ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld *Seriennummer* die Seriennummer der AD3/AMI1010x-Außenstation ein.
- ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld *Beschreibung* einen Namen für die AD3/AMI1010x-Außenstation ein.
- ▶ Wählen Sie den *AD3/AMI1010x-Typ* (Anzahl Wohneinheiten).
- ▶ Klicken Sie dazu auf das entsprechende Optionsfeld (Abb. 26).
- ▶ Wählen Sie aus den Drop-down-Menüs *AS Adresse*, *Sprechzeit*, *Bereitschaftszeit* und *Türöffnerzeit* Ihre Einstellungen aus.

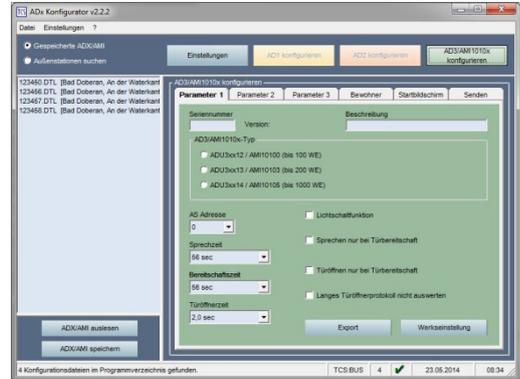


Abb. 25: Konfigurations-Tabs AD3/AMI1010x

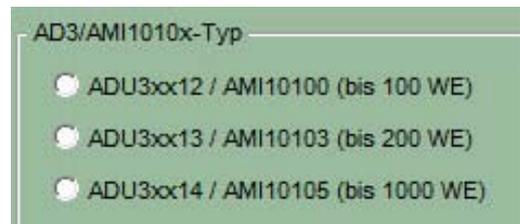


Abb. 26: Auswahl AD3/AMI1010x-Typ



Durch Klick auf die Taste *Werkseinstellung* werden die Drop-down-Menüs automatisch mit den Werkseinstellungen geladen. Die Einstellungen können später ergänzt oder geändert werden.

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern*. Die Konfigurationsdatei ist erstellt.

Zur Herstellung einer USB oder RS485 Verbindung gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Wählen Sie den Tab *Senden*.
- ▶ Klicken auf das Drop-down-Menü *Direkte Kommunikation konfigurieren (USB, RS485)*.
- ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *direkte Verbindung aktivieren*.
- ▶ Wählen Sie das entsprechende Optionsfeld *per USB* oder *per RS485*.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Liste aktualisieren* (Abb. 27).
- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *Vorhandene COM-Ports* die entsprechende Verbindung aus.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Verbindung aktivieren*. Die Statusleiste ändert sich bei erfolgreicher Verbindung (Abb. 28).



Abb. 27: Direkte Kommunikation konfigurieren



Abb. 28: Statusleiste

# Konfiguration der ADx-Außenstation

## Tab Parameter 1 (AD1, AD2 und AD3/AMI1010x)

► Tragen Sie die Geräteparameter in die dafür vorgesehen Eingabefelder ein:

### Seriennummer

► Tragen Sie in das Eingabefeld *Seriennummer* die Seriennummer der Außenstation ein. Die 6-stellige Seriennummer finden Sie auf dem Gerät. Alternativ können Sie mit dem Optionsfeld *Außenstation suchen* die Seriennummer auslesen (S. 10).

### Beschreibung

► Tragen Sie in das Eingabefeld *Beschreibung* einen Namen für die Außenstation ein. (z.B. Bad Doberan-An der Waterkant 1).

### ADx-Typ (für AD1 und AD3/AMI1010x)

► Wählen Sie den ADx-Typ in Bezug auf die Anzahl der Wohneinheiten aus.



Beachten Sie, dass nur bei korrekter Auswahl des ADx-Typ die Außenstationen einwandfrei konfiguriert werden.

### AS Adresse

► Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *AS-Adresse* die AS-Adresse Ihrer Außenstation.



**AS Adresse:**  
Außenstationen besitzen neben der eigenen Seriennummer eine Absenderkennung. Diese wird als AS-Adresse bezeichnet. Für den Aufbau einer Sprechverbindung muss das gerufene Gerät wissen, von welchem Absender der Ruf ausging. Diese Information bezieht es aus der AS-Adresse. Welche AS-Adresse eine Außenstation besitzt, ist bei Auslieferung des Gerätes nicht festgelegt. Nach dem Einschalten des Stromes einigen sich die Außenstationen automatisch untereinander über die AS-Adresse. Es ist nicht vorhersehbar, welche AS-Adresse eine Außenstation annimmt. Soll die AS-Adresse festgelegt werden, muss diese eingetragen werden. Bei der Vergabe von AS-Adressen müssen alle Außenstationen unterschiedliche AS-Adressen erhalten! Werte von 0 ... 63 sind zulässig.

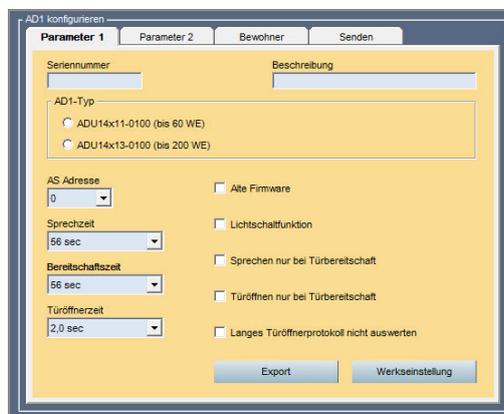


Abb. 29: AD1 - Parameter 1

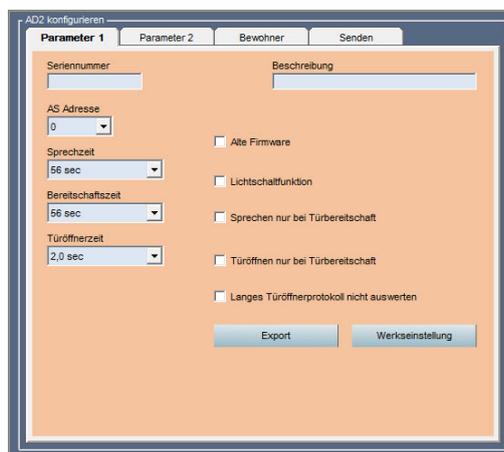


Abb. 30: AD2 - Parameter 1

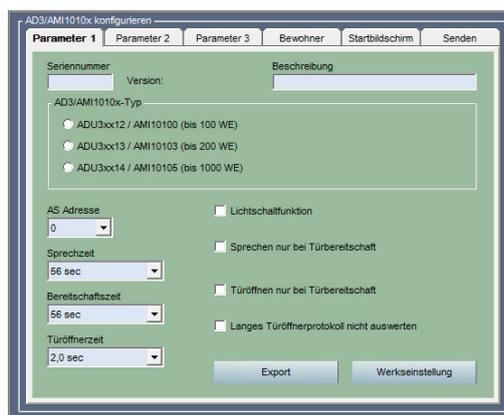


Abb. 31: AD3/AMI1010x - Parameter 1

### **Sprechzeit**

- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *Sprechzeit* Ihre gewünschte Sprechzeit von unendlich bis max. 120 Sekunden.



Die Sprechzeit begrenzt die Dauer der Sprechverbindung.

### **Bereitschaftszeit**

- ▶ Wählen Sie die aus dem Drop-down-Menü *Bereitschaftszeit* die gewünschte Bereitschaftszeit von unendlich bis max. 120 Sekunden.



Die Bereitschaftszeit gibt die Zeit an, die nach Betätigung einer Klingeltaste ein Gespräch an der jeweiligen Innenstation angenommen werden kann.

### **Türöffnerzeit**

- ▶ Wählen Sie die aus dem Drop-down-Menü *Türöffnerzeit* die gewünschte Türöffnerzeit von deaktiviert bis max. 7,5 Sekunden.



Ist die Zeit für die der Türöffner mit Spannung versorgt und der Zutritt ermöglicht wird.

### **Alte Firmware**

- ▶ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Alte Firmware* zum aktivieren.



Ist die Außenstation AD1 älter als Version 1.8 oder die AD2 älter als Version 1.06, ist die Option *Alte Firmware* auszuwählen.

### **Lichtschaltfunktion**

- ▶ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Lichtschaltfunktion* zum aktivieren.



Die Lichtfunktion ermöglicht die Doppelbelegung der Türöffnertaste an den Innenstationen. Bei aktivierter Lichtschaltfunktion wird nur bei aktiver Sprechverbindung eine Türöffnung ausgelöst. Ohne Sprechverbindung wird das Licht geschaltet. Die Funktionstaste der Innenstationen wird so für andere Funktionen frei.

### **Sprechen nur bei Türbereitschaft**

- ▶ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Sprechen nur bei Türbereitschaft* zum aktivieren.



Die Türbereitschaft auch Türbereitschaftszeit wird mit einem Türruf gestartet. Innerhalb dieser Türbereitschaft (Werkseinstellung 56 Sec.) kann eine Sprechverbindung zwischen Innenstation und Außenstation aufgebaut werden. Außerhalb der Türbereitschaft ist keine Sprechverbindung zwischen Innenstation und Außenstation möglich.

### **Türöffnen nur bei Türbereitschaft**

- ▶ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Türöffnen nur bei Türbereitschaft* zum aktivieren.



Durch Aktivierung dieser Funktion ist ein Öffnen der Tür nur innerhalb der Türbereitschaftszeit möglich (siehe Türbereitschaftszeit). Für diese Funktion ist Ausschließlich der R-Kontakt der Außenstation zu verwenden.

## Langes Türöffnerprotokoll nicht auswerten

- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Langes Türöffnerprotokoll nicht auswerten* zum aktivieren.



Das lange Türöffnerprotokoll steuert nicht den R-Ausgang an der Außenstation an.

## Taste Export

- Klicken Sie auf die Taste *Export*. Die Daten der Konfigurationsdatei werden in die Zwischenablage kopiert.
- Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. WORD oder Excel) oder einen Texteditor (z. B. WordPad).
- Fügen Sie die Daten aus der Zwischenablage in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie erhalten alle Konfigurationsdaten (Parameter und Bewohnerdatenbank) auf einen Blick (Abb. 32).

	A	B	C
1	Parameter		
2	Beschreibung:		
3	Typ:	ADU14X13-0100 (PUD200)	
4	Seriennummer:	0	
5	Lichtschaltfunktion:	AUS	
6	Sprechen nur bei Türbereitschaft:	AUS	
7	Türöffner nur bei Türbereitschaft:	AUS	
8	32 bit Türöffner nicht auswerten:	AUS	
9			
10			
11	Zugangscodes (0=deaktiviert)		
12	Mastercode:		
13	Zugangscodes 1:		
14	Zugangscodes 2:		
15	Zugangscodes 3:		
16			
17			
18	Datenbank		
19	Wohnungsnummer	Seriennummer 1	Seriennummer 2
20		9	123457
21		10	123459
22		11	123461
23		12	123463
24		13	123465
25		14	123467
26		15	123469
27		16	123471
28		17	123473
29		18	123475
30		19	123477
31		20	123479
32		21	123481
33		22	123483
34		23	123485
35		24	123487
36		25	123489
37		26	123491
38		27	123493
39			

Abb. 32: Export-Daten AD1

## Taste Werkseinstellungen

- Klicken Sie auf die Taste *Werkseinstellung*. Die Parameter der Außenstation werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI-speichern*.

## Tab Parameter 2 (AD1, AD2 und AD3/AMI1010x)

### Zugangscodes

- ▶ Legen Sie Ihren Mastercode und die Zugangscodes fest.
- ▶ Tragen Sie in die Eingabefelder *Mastercode* und *Zugangscodes* (1 bis 3) eine beliebige 4-stellige Zahl ein (Abb. 33).



Sie können max. 3 verschiedene Zugangscodes festlegen.

### Sprache

- ▶ Wählen Sie die Sprache des Menüs aus.
- ▶ Klicken Sie dazu auf das Drop-down-Menü *Sprache auf der AD2*.
- ▶ Wählen Sie Ihre Sprache aus.



Das Ändern der Sprache kann dazu führen, dass Bewohnerdatensätze nicht mehr richtig angezeigt werden. Fehlerhafte Zeichen werden durch ein Leerzeichen ersetzt. Die betroffenen Bewohnerdatensätze müssen neu eingegeben werden.

### Akustische Rückmeldung (nur ADS/AMI1010x)

Folgende Funktionen können Sie de- bzw. aktivieren:

- Quittungston bei Sprechenanfang
- bei Türruf Quittungston statt Ruffon
- Sprachausgabe aktivieren
- keine Ausgabe von Ruffönen (nur im Programmiermodus).

### Rufzeit

Sie können die Dauer des Türrufes an der Innenstation einstellen (gilt nur für ältere Geräte).

- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *Rufzeit* die gewünschte Dauer der akustischen Rückmeldung aus. (deaktiviert bis 7,5 sec.).

### Konfiguration des Meldereingang (nur AD3/AMI1010x)

- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *Konfiguration des Meldereingang (S)* die Steuerfunktion für den Meldereingang (S):
  - Türruf
  - Lichtschaltfunktion
  - Türöffnerfunktion
  - Steuerfunktion 1/2.

### Autom. Sommer-/Winterzeit (nur AD3/AMI1010x)

- ▶ Klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Automatische Umstellung Sommerzeit/Normalzeit aktivieren* zur Aktivierung dieser Funktion. Der aktuelle Status wird Ihnen darunter angezeigt (Abb. 36).
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern* zum Speichern Ihrer Einstellungen.

Abb. 33: AD1 - Parameter 2

Abb. 34: AD2 - Parameter 2

Abb. 35: AD3/AMI1010x - Parameter 2

Abb. 36: Aktueller Status Sommer- und Winterzeit

## Tab Parameter 3 (nur AD3/AMI1010x)

### Einstellungen der Bedienoberfläche

- ▶ Wählen Sie die Sprache des Menüs aus.
- ▶ Klicken Sie dazu auf das Drop-down-Menü *Sprache auf der AD3/AMI1010x*.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Folgende Funktionen können Sie de- bzw. aktivieren:

- Etagennummer anzeigen
- Leere Datensätze verbergen
- Scrollrichtung umkehren.

### Eingabegerät(e)

- ▶ Wählen Sie das Eingabegerät Ihrer AD3/AMI1010x aus.
- ▶ Klicken Sie dazu auf das Drop-down-Menü *Eingabegerät(e)*.
- ▶ Wählen Sie das entsprechende Eingabegerät aus.

### Hintergrundbeleuchtung

- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü *Hintergrundbeleuchtung* folgende Einstellung:
  - immer AUS
  - automatisch
  - immer AN.

### Temperatursensor

Optional können Sie sich die Temperatur auf dem Startbildschirm anzeigen lassen.



Der Anschluss eines Temperaturfühlers (z.B. FBS2100) am TCS:BUS® ist erforderlich.

- ▶ Tragen Sie in das Eingabefeld *Seriennummer des Temperatursensors* die Seriennummer ein.
- ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Temperatur vom Sensor anzeigen*.

### Andere Bezeichnung für...

Sie können für die Begriffe Wohnung, Etage und Erdgeschoss eine neue Bezeichnung vergeben.

- ▶ Tragen Sie in die Eingabefelder (*Wohnung*, *Etage* und *Erdgeschoss*) eine neue Bezeichnung ein.



Das Ändern der Sprache kann dazu führen, dass zuvor erstellte Zeichen auf dem Display nicht mehr angezeigt werden. Anstelle der Zeichen stehen Leerzeichen. Die betroffenen Bewohnerdatensätze müssen neu eingegeben werden.

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern* zum Speichern Ihrer Einstellungen.

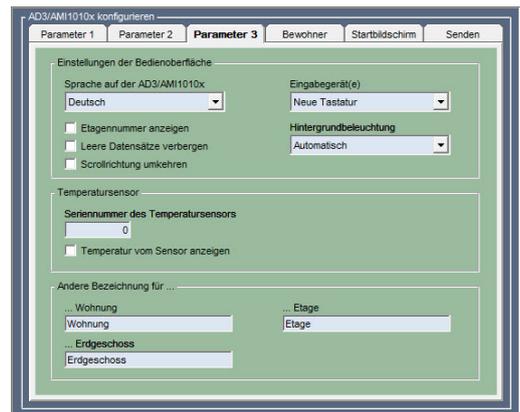


Abb. 37: AD3/AMI1010x - Parameter 3

## Tab Bewohner

Auf dem Tab *Bewohner* können Sie Ihre Bewohnerdatensätze anlegen.

### Datensatz anlegen

- ▶ Tragen Sie die Bewohnerdaten in folgende Eingabefelder ein:
  - Bewohnername
  - Wohnungsnummer
  - Seriennummer 1 (Innenstation)
  - Seriennummer 2 (optional zweite Innenstation)
  - Etage.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Übernehmen*.

### Sortieren der Liste

- ▶ Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift (*Name, WNr., Etage,...*) in der Bewohnerliste. Die Bewohnerliste wird auf- oder absteigend sortiert.



Sie können nach allen Parametern in der Liste sortieren.

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern* zum Speichern Ihrer Einstellungen.

### Löschen eines Datensatzes

- ▶ Wählen Sie einen Bewohnerdatensatz aus der Liste.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Löschen*.

### Löschen der gesamten Bewohnerdatenbank

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Alle löschen*.



- Es können nur einzelne Bewohnerdatensätze oder die gesamte Bewohnerdatenbank gelöscht werden.
- Die Auswahl von mehreren Datensätzen ist nicht möglich.

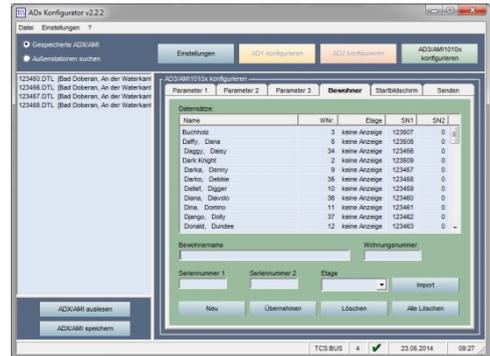


Abb. 38: Bewohnerdaten AD3/AMI1010x

## Tab Bewohner

Sie können eine Bewohnerdatenbank in Form einer Tabelle (z.B. Excel- oder Word-Tabelle) importieren.



- Die Zeilen müssen durch Texterkennungszeichen und die Einträge durch Tabstopps voneinander getrennt sein.
- Die Import-Tabelle muss die gleiche Anzahl Spalten wie das ADx-Importmenü haben.
- In den Spalten Wohnungsnummer, SN1 und SN2 dürfen keine Buchstaben eingetragen werden.

### AD1 und AD2

- ▶ Markieren Sie in Ihrer Word- oder Excel-Tabelle die Datensätze.
- ▶ Kopieren Sie diese in die Zwischenablage (Drücken Sie *Strg. + C*).
- ▶ Verfahren Sie gemäß den Anweisungen 1. und 2.
- ▶ Wählen Sie optional folgende Optionen:
  - automatischer Import bei Mehrfachnennung (identische Einträge werden nicht importiert)
  - Bewohnerdaten mit Import ersetzen (identische Datensätze werden ersetzt).



Ein Export der Bewohnerdaten aus dem ADx-Konfigurator in eine Excel-Tabelle ist ebenfalls möglich (S. 16).

### AD2 und AD3/AMI1010x

AD2 und AD3/AMI1010x stellen in der Bewohnerdatenbank für den Namen nur ein Feld zur Verfügung.

- ▶ Wählen Sie aus der Drop-down-Liste *Methode der Namensübernahme* eine aus.



Beachten Sie die max. Anzahl der Zeichen.  
 Name:  
 – AD2 max. 24 Zeichen  
 – AD3/AMI1010x max. 32 Zeichen  
 Wohnungs-Nr.:  
 – AD2 max. 4 Zeichen  
 – AD3/AMI1010x max. 8 Zeichen

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Importieren*.



Abb. 39: Import aus Zwischenablage AD3/AMI1010x

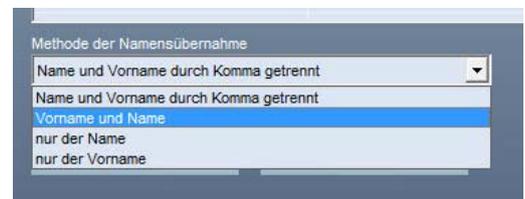


Abb. 40: Methode der Namensübernahme

## AD3/AMI1010x

Import einer Datenbankdatei aus der DIT-Fernwartung:

- ▶ Klicken Sie dazu auf die Taste *Import*.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Suchen*.
- ▶ Wählen Sie die entsprechende Datei aus Ihrem Verzeichnis aus. Bestätigen Sie mit *Öffnen*. Die Datei wird in die Importtabelle geladen.

Sie können einzelne zu importierende Datensätze auswählen und übernehmen.

- ▶ Wählen Sie Import-Optionen und Methode der Namensübernahme.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Importieren*.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern* zum Speichern Ihrer Einstellungen.



Abb. 41: Import Datenbankdatei

## Startbildschirm (AD3/AMI1010x)

Auf dem Tab *Startbildschirm* können Sie verschiedene Startbildschirme einstellen.

- ▶ Klicken Sie auf das Drop-down-Menü *Startbildschirm*.
- ▶ Wählen Sie aus den folgenden Optionen einen Startbildschirm aus:
  - *Firmenlogo (TCS AG)*
  - *Digitaluhr*
  - *Temperaturanzeige (optional)*
  - *benutzerdefiniert*
  - *ausgeschaltet*.

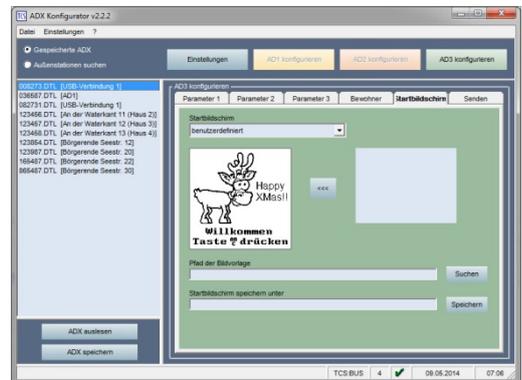


Abb. 42: Startbildschirm ändern

## Benutzerdefinierter Startbildschirm:

- ▶ Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü die Option *benutzerdefiniert*.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Suchen*.
- ▶ Suchen Sie auf Ihrem PC ein gespeichertes Bild. Eine Vorschau wird im rechten Bildfenster angezeigt.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste <<< zum Übernehmen.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *ADX/AMI speichern* zum Speichern Ihrer Einstellungen.



- Bildvorlagen können in den Formaten .bmp, .jpg, oder .gif verwendet werden.
- Die Größe sollte 160 x 120 Pixel betragen.
- Die Bildvorlage kann für mehrere AD3/AMI1010x-Außenstationen verwendet werden.

# Senden der Parameter und Bewohnerdatenbank

## AD1 und AD2

- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Parameter* --> *AD1* bzw. *AD2* zum Senden der Parameter.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Alle Daten* --> *AD1* bzw. *AD2* zum Senden der gesamten Änderungen.



- Wurden die Änderungen vor dem Senden nicht mit der Taste *ADX/AMI speichern* gespeichert erfolgt eine Sicherheitsabfrage.
- ▶ Bestätigen Sie diese Abfrage mit *Ja* zur Vermeidung eines Datenverlustes.

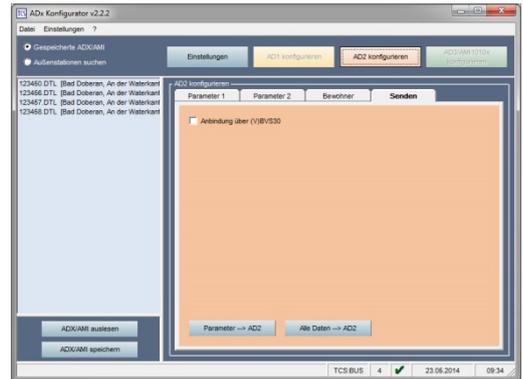


Abb. 43: Senden der Parameter und Daten



Abb. 44: Sicherheitsabfrage

## AD1, AD2, AD3/AMI1010x

- Das BVS30 bzw. VBVS30 wird zur Datenübertragung automatisch in den Transparentmodus geschaltet, wenn die Außenstation in eine Unteranlage verbaut ist.
- Der Modus des BVS30 bzw. VBVS30 kann auch unabhängig von einer geplanten Datenübertragung in den Transparentmodus umgeschaltet und mittels der Taste *(V)BVS30 filternd* in den Filtermodus zurückgeschaltet werden.

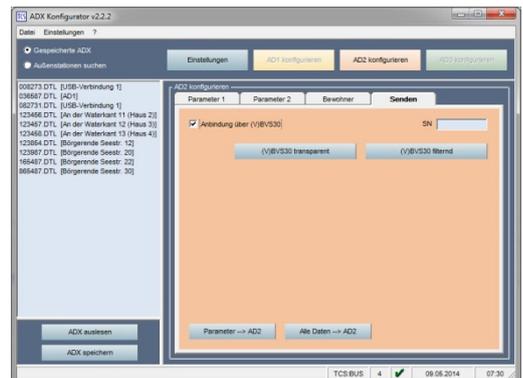


Abb. 45: Transparentmodus BVS30 und VBVS30

## AD3/AMI1010x

Sie können auf dem Tab *Senden* noch einmal eine Auswahl der zu übertragenden Daten treffen.

- ▶ Klicken Sie dazu auf die entsprechenden Kontrollhäkchen.
- ▶ Klicken Sie auf die Taste *Übertragung an AD3/AMI1010x starten*.

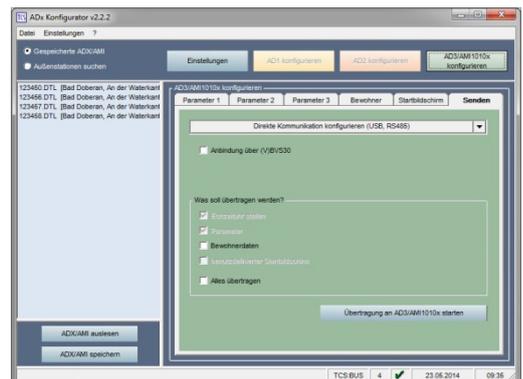


Abb. 46: Abfrage der Übertragungsinhalte

# Löschen von Konfigurationsdateien

- ▶ Wählen Sie in der Menüleiste *Datei > Löschen*. Die Konfigurationsdatei wird aus dem Programmverzeichnis (Ordner, in dem das Programm ADx-Konfigurator installiert wurde) entfernt und in den Papierkorb verschoben.

# Service

Fragen richten Sie bitte an unsere  
**TCS HOTLINE 04194 9881-188.**

## **Hauptsitz**

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)

TCS Hotline Deutschland  
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129  
Mail: [hotline@tcsag.de](mailto:hotline@tcsag.de)

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 06/2017  
ADx-Konfigurator.docx 4A